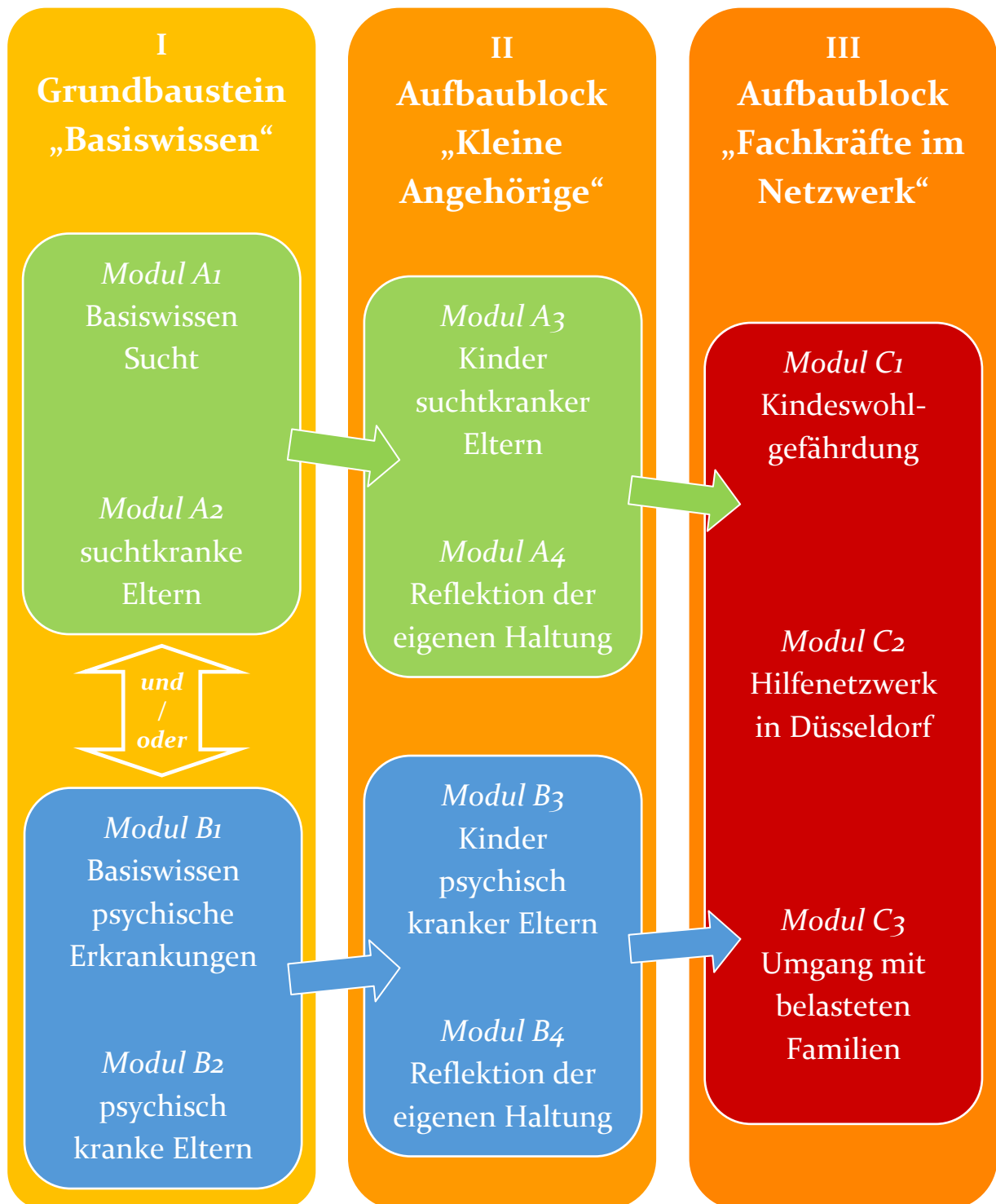


## Fortbildung „Kleine Angehörige“

*Belastete Familien - Kinder mit sucht- oder psychisch kranken Eltern*



### **Hintergrund:**

Kinder mit sucht- oder psychisch kranken Eltern sind starken Belastungen ausgesetzt und leiden an Auswirkungen wie einem geringem Selbstwertgefühl, Entwicklungsverzögerungen, Entwicklung psychischer Störungen z.B. Angststörungen und auffälligem Sozialverhalten. Kinder aus suchbelasteten Familien gehören zur größten Risikogruppe selbst abhängig zu werden. Bis zu 2 Millionen Kinder und Jugendliche im Alter unter 18 Jahren leben in suchbelasteten Familien. Die Zahl der Kinder aus Familien mit psychisch kranken Eltern kann nur grob geschätzt werden, so leben in Deutschland schätzungsweise 500.000 Minderjährige mit mindestens einem psychotischen Elternteil.

In den Regelangeboten der Jugendhilfe wird die Problematik dieser Kinder selten wahrgenommen weil sie ihr eigenes Leid verdecken und sich lange unauffällig zeigen um die Familie zu stützen.

Wird die Problematik dieser Kinder von Fachkräften in Institutionen, wie Kindertagesstätten und Ganztagschulen, frühzeitig erkannt und die Betroffenen werden unterstützt, lässt sich die Wahrscheinlichkeit einer Schädigung wirkungsvoll verringern. Die Bedeutung der Früherkennung ist einer der wichtigsten Gründe für eine **Begleitung und Fortbildung von Fachkräften** in den verschiedenen Institutionen.

### **Unser Angebot:**

Unser Fortbildungsangebot ist in drei Blöcken mit mehreren Modulen gegliedert (siehe Vorderseite). So können Sie sich die Schwerpunkte herausuchen, die für Ihre Einrichtung passend sind. Bitte vereinbaren Sie hierzu ein unverbindliches Informationsgespräch mit uns.

### **Zielgruppe:**

Alle Personengruppen, die beruflich in Kontakt mit Kindern und Jugendlichen aus belasteten Systemen stehen. Dies können sein:

Fachkräfte aus

- Kindertagesstätten und OGATA´s
- Sozialpädagogische Familienhilfen
- Heimerziehung
- Allgemeine soziale Dienste aus dem Jugendamt
- Jugendzentren / Schulen

### **Geplanter Zeitrahmen:**

Der zeitliche Rahmen wird individuell nach inhaltlichen Schwerpunkten und zeitlichen Ressourcen Ihrer Einrichtung abgestimmt. Jedes der beschriebenen Module umfasst ca. 2 Zeitstunden. Aufbaumodule können nur in Kombination mit Basismodulen gebucht werden (siehe Diagramm).

### **Kontakt:**

**Fachstelle für Beratung, Therapie  
und Suchtprävention**

Melanie Pohl & Tanja Eckers  
Klosterstraße 88  
40211 Düsseldorf  
0211 / 1602 – 2131



**Caritas Erziehungs- und  
Familienberatungsstelle**

Kathrin Müller  
Klosterstraße 86  
40211 Düsseldorf  
0211 / 1602 – 2112